

Presseinformation Rückblick

VIENNA ART WEEK 2019

MAKING TRUTH

15. – 22. November 2019

Mit einer eigens für die VIENNA ART WEEK kreierten Performance von Regina José Galindo feierte die VIENNA ART WEEK 2019 ihren diesjährigen Abschluss. Eine Woche lang drehte sich in Wien wieder alles um die Kunst: Nicht nur die Dichte der Veranstaltungen, sondern auch die programmatische Vielfalt überzeugte das nationale und internationale Publikum. Insbesondere der bereits in den letzten Jahren beliebte *Open Studio Day* erhielt eine neuerliche Aufwertung: An zwei Tagen fanden 13 geführte Touren zu den Ateliers und 14 von Kuratorinnen und Kuratoren geführte Künstlergespräche statt, einzelne Ateliers wurden von bis zu 300 Gästen besucht und auch insgesamt verzeichneten die beiden *Open Studio Days* einen Rekord von rund 5.000 Besucherinnen und Besuchern.

Für die Teilnahme an den *Open Studio Days* konnten sich Künstlerinnen und Künstler erstmals über einen Open Call bewerben: Aus den 300 Einreichungen wählte die Jury, bestehend aus Friedrich von Borries (D), Martha Kirszenbaum (PL), Vanessa Joan Müller (A) und Angela Stief (A), 150 Ateliers aus, die teilweise zum ersten Mal am *Open Studio Day* der VIENNA ART WEEK teilgenommen haben. Die VIENNA ART WEEK transformierte ganz Wien zu einer Ausstellung, an zwei Tagen konnten die Besucherinnen und Besucher in allen Bezirken die Produktionsweisen und Arbeiten in den Künstlerateliers entdecken. Eine von Robert Punkenhofer und Angela Stief kuratierte Ausstellung zum Festivalmotto zeigte zusätzlich 15 ausgewählte Positionen unter dem Titel *MAKING TRUTH Exhibition Parcours*.

Insbesondere das Thema *MAKING TRUTH* inspirierte Künstlerinnen und Künstler wie andere Programmpartner zu durchaus politischen Beiträgen, wie auch Friedrich von Borries bemerkt: „*Drei Tage Wien bei der VIENNA ART WEEK. Spannend: politisch engagierte Künstlerinnen und Künstler, die in unterschiedlichen Medien versuchen, die Gegenwart aufs Korn zu nehmen. Ernüchternd: Die Einsicht, dass Kunst, die sich politisch engagiert und gegenwärtige Verhältnisse offenlegt, die selbigen dadurch auch nicht ändern kann.*“

MAKING TRUTH ONE SHOT-WORKS

Zwischen Produktion und Präsentation – Die Verlängerung der Ausstellung im digitalen Raum

Aus dem *MAKING TRUTH Exhibition Parcours* haben Kuratorin Angela Stief und Fotograf Sandro E. E. Zanzinger eine Arbeit geschaffen, die die Ausstellung im digitalen Raum verfügbar macht: In jeweils einer Fotografie, die speziell für dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Künstler als *ONE-SHOT WORK* entstanden ist, wird das Verhältnis der Kunst zum Ort ihrer materiellen und/oder ideellen Genese belichtet sowie das Making-of der Gegenwartskunst zwischen Produktion und Präsentation ins rechte Licht gerückt. Der Ausstellungsparcours kann anhand der Fotografien, der *ONE-SHOT WORKS*, nun auch nach der VIENNA ART WEEK erlebt werden: www.viennaartweek.at/de/online-exhibition/

Programmhilights

Die VIENNA ART WEEK lebt von den eigens für die Kunstwoche entwickelten Programmen der wichtigen Kunstinstitutionen der Stadt: Große Museen und Ausstellungshäuser luden zu Ausstellungseröffnungen, Diskussionen und Führungen, Galerien und Alternative Spaces boten Sonderveranstaltungen, die Ausbildungsinstitutionen waren Orte für die hochkarätig besetzten VIENNA ART WEEK Line-ups. Zu den besonderen Highlights zählten die Vorträge der Soziologin Eva Illouz (F), Sarah Nankivell von Forensic Architecture (GB), Cesy Leonard vom Zentrum für Politische Schönheit (D), Santiago Sierra (ES) sowie die Performance von Regina José Galindo (GTM). Das mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, MAK – Museum für angewandte Kunst, Belvedere 21 sowie die Secession eröffneten hochkarätige Ausstellungen innerhalb der Kunstwoche. Zahlreiche weitere Programmpunkte, wie z.B. eine Diskussion über Wahrheit und Fotografie im KUNST HAUS WIEN, eine Performance von Sophia Süssmilch (A) in der Galerie Krobath oder der Talk zur aktuellen Situation am Kunstmarkt mit Kenny Schachter (USA), Johann König (D), Johanna Chromik (A) und John Gerrard (A) im Dorotheum Wien erfreuten sich großen Publikumandrangs.

Kuratorin Martha Kirszenbaum zeigte sich begeistert von der Kunstwoche: *“It was a pleasure to return to Vienna for the VIENNA ART WEEK and to be able to dive into the artistic and intellectual production of the city in such a short period of time. The local art scene is rich, intense and prolific, and its diversity is quite astonishing.”*

Neue Website und Social-Media-Kanäle

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der VIENNA ART WEEK wurde die Kommunikation einem sanften Relaunch unterzogen: Die Website bietet neue Features wie einen Stadtplan mit Locations-Übersicht, unterschiedliche Filtermöglichkeiten des Programms sowie Interviews mit Kunst- und Kulturschaffenden. Videobeiträge von Studiobesuchen bei Künstlerinnen und Künstler erweitern das digitale Angebot. Die VIENNA ART WEEK konnte mit der Intensivierung der Social-Media-Aktivitäten ihre Abonnenten-Zahlen im Jahr 2019 weiter steigern. Besonders beeindruckend ist die Zugriffsstatistik der Webseite: alleine im Monat November besuchten über 40.000 Personen das digitale Portal der VIENNA ART WEEK.

VIENNA ART WEEK – Ganzjährige Plattform

Die Website wird künftig zu einer ganzjährigen Plattform ausgebaut: Das umfangreiche Kunstprogramm der Stadt ist derzeit noch nicht ausreichend in digitaler, gebündelter Form dargestellt. Die VIENNA ART WEEK, die von 23 wichtigen Kunst- und Ausbildungsinstitutionen (organisiert als Verein Art Cluster Vienna) getragen wird, schafft mit diesem neuen Angebot einen Mehrwert für kunstinteressiertes Publikum aus dem In- und Ausland. Über die Plattform werden einerseits die Programme der Institutionen samt Kalender abrufbar sein, der Stadtplan mit wichtigen Adressen ausgebaut sowie redaktionelle Features und Berichte über Ausstellungen und Neuigkeiten aus der Kunststadt Wien geboten.

VIENNA ART WEEK 2019**MAKING TRUTH****15. – 22. November 2019**

Besucherinformation	www.viennaartweek.at www.facebook.com/VIENNAARTWEEK www.instagram.com/VIENNAARTWEEK/
Künstlerische Leitung	Robert Punkenhofer
Projektmanagement	Barbara Wünsch, Katharina Egghart, Salomea Krobath M + 43 (0) 699 176 90 429 E office@viennaartweek.at
Kuratorin	Angela Stief
Presse	Susanne Haider, Catharina Cramer art:phalanx, Kultur & Urbanität T + 43 (0) 1 524 98 03 - 11 E press@viennaartweek.at
Presstext und Fotos	presse.artphalanx.at/vienna-art-week-2019/

Die VIENNA ART WEEK bedankt sich bei folgenden Partnern und Sponsoren für die Unterstützung:



Zusätzlich dankt die VIENNA ART WEEK den Wiener Gemeindebezirken Leopoldstadt, Wieden, Margareten, Mariahilf, Alsergrund, Favoriten und Rudolfsheim-Fünfhaus für die Förderungen.

Medienpartner:

Collectors Agenda, C/O Vienna, Die Presse, Independent Collectors, Metropole, Notorious Magazine, Parnass